

PV der PPBB vom 26. März 2011

Strategie 2011

21. März 2011

Dieses Dokument gibt die Strategie der Piratenpartei beider Basel für das Jahr 2011 vor, damit der an der an der PV vom 26. März 2011 neu gewählte Vorstand die sich daraus ergebenden Aktivitäten einleiten kann.

Das Hauptziel 2011 ist die Mobilisierung der Mitglieder. Es hat sich zwar ein kleiner, treuer Kreis an Piraten am Stammtisch herausgebildet, das Potential für die Mitarbeit von mehr Mitgliedern ist aber vorhanden. Durch konkrete Aktionen lassen sich diese aber sicherlich zur Mitarbeit motivieren. Dies war bei unserer ersten Standaktion im Rahmen der Pirateninvasion klar sichtbar. Als Anlass dafür dient die Teilnahme unserer Sektion an den eidgenössischen Parlamentswahlen im Oktober 2011.

Piratenliste für die NR-Wahlen 2011

Ziel der Kandidatur

Von April bis August 2011 ist der Fokus auf dem Sammeln der Unterschriften für die Kandidaten. Dann beginnt auch die letzte Phase des Wahlkampfes, welcher seit einem Jahr andauert. An diesem Punkt steigen wir ein und sorgen für ein wenig Publicity mit zwei Aktionen.

Die Ziele der Teilnahme wurden von der Arbeitsgruppe Presse, Kampagnen und Strategie auf nationaler Ebene definiert: Steigerung der Bekanntheitsgrades Steigerung der Wissen über die Kernthemen Steigerung der Glaubwürdigkeit Wie oben erwähnt ist das Hauptziel in der Sektion beider Basel die Mobilisierung unserer Mitglieder und ein gegenseitiges Kennenlernen, um die spätere Arbeit zu vereinfachen.

Wahlkampfteam

Für die Organisation der Wahlteilnahme muss ein Wahlkampfteam zusammengestellt werden. Die Aufgaben sind:

- Stellen einer Ansprechperson > Wahlkampfleiter Schnittstelle Kandidaten / Wahlkampfteam
- Abklären aller kant. Wahlkampf-Relevanten-Informationen
- Mithilfe beim Betrieb der Wahlkampfplattform
- Planung und Durchführung des operativen Wahlkampfes
- Mithilfe bei der Durchführung der nationalen Image-Kommunikation
- Mithilfe bei der Durchführung der nationalen Themenkampagnen



Piraten auf Listenplätzen

Als Kandidatin oder Kandidat erwarten einem folgende Pflichten. Sie sind aus der nationalen Strategie abgeleitet, aber jedoch im Rahmen der begrenzten Möglichkeiten auf ein Minimum reduziert.

- Sammeln von 100 Unterschriften für den eigenen Wahlvorschlag
- Durchführung des operativen Wahlkampfes
- Mithilfe beim Betrieb der Wahlkampfplattform
- Mithilfe bei der Durchführung der nationalen Image-Kommunikation
- Mithilfe bei der Durchführung der nationalen Themenkampagnen

Aktionen

Von August bis Oktober 2011 ist der Wahlkampf in vollem Gange. Dazu sind zwei Aktionen geplant:

Standaktion

Ziele:

- Publicity für unsere NR-Liste
- Mitgliederwerbung
- NR-"Wahlkampf"
- Kennenlernen der Piraten in BS und BL durch PV, Treffen, Standaktion

Unterschriften sammeln

- Unterschriften sammeln für Transparenz-Initiative unbestechlich.ch
- Unterschriften sammeln für die Stipendien-Initiative stipendieninitiative.ch

Image gegenüber Öffentlichkeit

Um Digitalpolitik kommt eigentlich niemand mehr vorbei. Über kurz oder lang werden auch die etablierten Parteien sich damit beschäftigen. Damit die Gesellschaft 2.0 nicht überreguliert wird und ihre Chancen und Risiken kompetent angepackt werden können, braucht es die Piraten. Auch auf kantonaler Ebene gibt es viel zu tun und wir möchten als moderne, gesellschaftsliberale politische Neulinge auftreten. Weiterhin treibt uns der Wunsch nach Sachpolitik an, welche im politischen Hickhack zu oft in den Hintergrund rückt.

Finanzen

Das vom bisherigen Vorstand vorgeschlagene Budget für die Wahlen beträgt CHF 800.00 und weitere CHF 500.00 für Öffentlichkeitsarbeit generell. Diese Gelder stammen aus den Mitgliederbeiträgen der Piraten aus BS und BL, welche wir zu 50% von der PPS ausbezahlt bekommen. Von der PPS werden wir nicht weiter unterstützt, da der Fokus bei Bern und Zürich liegt und wir zur Zeit zu wenig personelle Ressourcen für einen umfangreichen Wahlkampf besitzen.

Einen Teil der Einnahmen, CHF 730, wird für die Teilnahme an den Grossratswahlen im 2012 zurückgestellt.



Nach den Nationalratswahlen

Die Zeit nach den NR-Wahlen soll für die weitere Etablierung der Sektion im politischen Raum BS+BL verwendet werden:

- Arbeit im Vorstand weiterführen
- Stammtische weiterführen
- Politische Zusammenarbeit mit anderen Parteien
- Wenn Thema relevant zu den Kernthemen aktuell: Politische Vorstösse, direktdemokratische Mittel

Die Zeit zwischen den Wahlen soll auch dafür genutzt werden, die gesamte Piratenpartei inhaltlich voranzutreiben. Ein von Piraten der Sektion beider Basel auf die nationale PV hin erstelltes Positionspapier wäre wünschenswert.

-- Cedric Meury

